

# Zentralblatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 1. Dezember 1911.

Nr. 63.

**Inhalt:** 1. **Konsulatwesen:** Ermächtigung zur Vornahme von Zivilstands-handlungen; — Exequaturerteilung; — Todesfall . . . . . Seite 719

2. **Eisenbahnwesen:** Zusatzabkommen zu der Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz über die gegenseitige Anerkennung von Leichenpässen vom 10./15. Dezember 1909 . . . . . 720

3. **Finanzwesen:** Reichs-Stempelabgabe für bis zum 1. August 1909 ausgegebene Gewinnanteilschein- und Zinsbogen . . . . . 725

4. **Versicherungswesen:** Weitere Amtsdauer von Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten bei den Versicherungsanstalten . . . . . 725  
Bezug von Unfall-, Invaliden- und Altersrenten in österreichisch-ungarischen Grenzbezirken . . . . . 725

5. **Zoll- und Steuerwesen:** Zulassung eines zollfreien Lohnveredelungsverkehrs mit ausländischen, die Bezeichnung „Zepp“ tragenden Sicherheitsvorrichtungen für Kasierapparate . . . . . 726

6. **Polizeiwesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 726

## 1. K o n s u l a t w e s e n .

Dem mit der Vertretung des Kaiserlichen Konsuls in Charbin beauftragten Dolmetscher Weseler ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Konsulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen einschließlich der unter deutschem Schutze befindlichen Schweizer vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem brasilianischen Konsul Mathias Hechler in Altona ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Der Kaiserliche Vizekonsul Schauman in Jakobstad (Finland) ist gestorben.



## 2. Eisenbahnwesen.

### Bekanntmachung.

Zu der Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz über die gegenseitige Anerkennung von Leichenpässen vom 10./15. Dezember 1909 (Bekanntmachung vom 21. Dezember 1909, Zentralblatt S. 1500) ist am 28. August d. J. das nachstehend abgedruckte Zusatzabkommen abgeschlossen worden.

Nach Abschluß des Zusatzabkommens ist mit der Schweizerischen Regierung eine Verständigung darüber getroffen worden, daß in der unter Nr. 1 dieses Abkommens erwähnten Anlage das Verzeichnis der deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen sowie der Schutzgebietbehörden, deren Leichenpässe in der Schweiz anzuerkennen sind, nach Maßgabe der inzwischen eingetretenen Änderungen berichtigt wird. Im Anschluß an das Zusatzabkommen ist das berichtigte Verzeichnis der deutschen Behörden und im Anschluß daran das Verzeichnis der schweizerischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen, deren Leichenpässe in Deutschland anzuerkennen sind, zum Abdruck gebracht.

Berlin, den 18. November 1911.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: von Riederlen-Wächter.

### Zusatzabkommen

zu der Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz über die gegenseitige Anerkennung von Leichenpässen vom 10./15. Dezember 1909.

Zwischen der Kaiserlich Deutschen Regierung und dem Bundesrate der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist zur Ergänzung der Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung von Leichenpässen vom 10./15. Dezember 1909 nachstehendes Zusatzabkommen getroffen worden:

Die Bestimmungen der Vereinbarung vom 10./15. Dezember 1909 über die im Deutschen Reiche und in der Schweiz ausgestellten Leichenpässe finden auf Leichenpässe, die von den zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretern des Deutschen Reichs in einem dritten Staate sowie von den zuständigen Behörden der deutschen Schutzgebiete, bezugleich auf Leichenpässe, die von den zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretern der Schweiz in einem dritten Staate ausgestellt sind, vorbehaltlich der folgenden abändernden Bestimmungen entsprechende Anwendung:

1. Die zur Ausstellung von Leichenpässen zuständigen Behörden, auf die sich das Zusatzabkommen beziehen soll, sind in der Anlage aufgeführt. Änderungen werden sich die beteiligten Regierungen gegenseitig bekanntgeben.
2. Soweit die zu Nr. 3a, b der Vereinbarung vom 10./15. Dezember 1909 bezeichneten Nachweise mangels entsprechender Behörden oder behördlicher Einrichtungen am Ausstellungsorte nicht zu erlangen sind, sollen andere geeignete, den örtlichen Verhältnissen entsprechende Nachweise zugelassen werden. — Die zu Nr. 3c ebenda für besondere Fälle getroffenen Ausnahmerebestimmungen sollen als Regel beobachtet werden.

Dieses Zusatzabkommen tritt am 1. Januar 1912 in Kraft; im Falle der Kündigung der Vereinbarung vom 10./15. Dezember 1909 tritt es gleichzeitig mit dieser außer Kraft.

Bern, den 28. August 1911.

(L. S.) von Bülow.

(L. S.) Ruchet.

## Verzeichnis

der deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen sowie der Schutzgebietbehörden, deren Leichenpässe in der Schweiz anzuerkennen sind.

### A. Diplomatische und konsularische Vertretungen.

#### Abeßinien.

Gesandtschaft in Adis Abeba.

#### Argentinien.

Generalkonsulat in Buenos Aires.

#### Belgien.

Gesandtschaft in Brüssel.  
Generalkonsulat in Antwerpen.  
Konsulat in Boma.  
Konsulat in Brüssel.  
Konsulat in Lüttich.

#### Braßilien.

Konsulat Amazonasgebiet.  
Konsulat in Bahia.  
Konsulat in Curitiba.  
Konsulat in Desterro.  
Konsulat in Porto Alegre.  
Konsulat in Rio Grande do Sul.  
Generalkonsulat in Rio de Janeiro.  
Konsulat in São Paulo.

#### Bulgarien.

Gesandtschaft in Sofia.  
Konsulat in Sofia.  
Konsulat in Varna.

#### Chile.

Generalkonsulat in Valparaiso.

#### China.

Konsulat in Amoy.  
Konsulat in Canton.  
Konsulat in Charbin.  
Konsulat in Hankau.  
Konsulat in Itschang.  
Konsulat in Mukden.  
Konsulat in Nanjing.  
Konsulat in Pankhoi-Hoiphau.  
Generalkonsulat in Schanghai.  
Konsulat in Swatau.  
Konsulat in Tientsin.  
Konsulat in Tschengtu-Tschungking.  
Konsulat in Tschifu.  
Konsulat in Tsinanfu.

#### Columbien.

Gesandtschaft in Bogotá.

#### Costarica.

Konsulat in San José de Costarica.

#### Cuba.

Ministerresidentur in Havana.

#### Dänemark.

Gesandtschaft in Kopenhagen.  
Generalkonsulat in Kopenhagen.

#### Ecuador.

Konsulat in Quito.

#### Frankreich.

Botschaft in Paris.  
Konsulat in Algier.  
Konsulat in Bordeaux.  
Vizekonsulat in Boulogne-sur-Mer.  
Vizekonsulat in Calais.  
Vizekonsulat in Dünkirchen.  
Konsulat in Gåbre.  
Gouvernement in Rome (für die französische Kolonie Dahome).  
Konsulat in Lyon.  
Konsulat in Marseille.  
Vizekonsulat in Mazamet.  
Vizekonsulat in Nantes.  
Vizekonsulat in St. Nazaire.  
Konsulat in Nizza.  
Konsulat in Paris.  
Vizekonsulat in La Rochelle.  
Vizekonsulat in Roubaix.  
Vizekonsulat in Rouen.  
Konsulat in Saigon.

#### Griechenland.

Generalkonsulat in Athen.

#### Großbritannien.

Konsulat in Bombay.  
Generalkonsulat in Calcutta.  
Generalkonsulat in Capstadt.  
Konsulat in Colombo.



Konsulat in Durban.  
Konsulat in Hongkong.  
Konsulat in Johannesburg.  
Gouvernement in Vome (für die britischen Kolonien an der Gold- und Nigerküste).  
Generalkonsulat in London.  
Konsulat in Montreal.  
Konsulat in Pretoria.  
Generalkonsulat in Singapore.  
Generalkonsulat in Sydney.

#### **Guatemala.**

Konsulat in Guatemala.

#### **Haiti.**

Gesandtschaft in Port au Prince.

#### **Italien.**

Botschaft in Rom.  
Konsulat in Ancona.  
Konsulat in Bari.  
Konsulat in Bologna.  
Konsulat in Brindisi.  
Konsulat in Cagliari.  
Vizekonsulat in Catania.  
Konsulat in Civita Vecchia.  
Konsulat in Florenz.  
Vizekonsulat in Gallipoli.  
Generalkonsulat in Genua.  
Vizekonsulat in Girgenti.  
Vizekonsulat in Lecce.  
Vizekonsulat in Vicata.  
Konsulat in Livorno.  
Konsulat in Mailand.  
Konsulat in Messina.  
Vizekonsulat in Milazzo.  
Generalkonsulat in Neapel.  
Konsulat in Palermo.  
Konsulat in Rapallo.  
Vizekonsulat in Reggio.  
Konsulat in Rom.  
Konsulat in San Remo.  
Konsulat in Savona.  
Vizekonsulat in Spezia.  
Vizekonsulat in Syrakus.  
Vizekonsulat in Terranova.  
Vizekonsulat in Trapani.  
Konsulat in Turin.  
Konsulat in Benedig.

#### **Japan.**

Konsulat in Kobe.  
Konsulat in Nagasaki.  
Konsulat in Schimonoseki.

Generalkonsulat in Sül.  
Generalkonsulat in Yokohama.

#### **Liberia.**

Konsulat in Monrovia.

#### **Marokko.**

Gesandtschaft in Tanger.  
Konsulat in Casablanca.  
Konsulat in Fes.

#### **Mexico.**

Konsulat in Mexico.

#### **Montenegro.**

Ministerresidentur in Cetinje.

#### **Nicaragua.**

Konsulat in Managua.

#### **Niederlande.**

Gesandtschaft im Haag.  
Generalkonsulat in Amsterdam.  
Generalkonsulat in Batavia.  
Konsulat in Rotterdam.

#### **Norwegen.**

Generalkonsulat in Kristiania.

#### **Osterreich-Ungarn.**

Botschaft in Wien.  
Konsulat in Brünn.  
Generalkonsulat in Budapest.  
Vizekonsulat in Czernowitz.  
Konsulat in Fiume.  
Konsulat in Innsbruck.  
Konsulat in Lemberg.  
Konsulat in Prag.  
Konsulat in Sarajevo.  
Vizekonsulat in Spalato.  
Konsulat in Triest.  
Konsulat in Wien.

#### **Paraguay.**

Konsulat in Asuncion.

#### **Persien.**

Gesandtschaft in Teheran.  
Vizekonsulat in Buschir.

#### **Portugal.**

Konsulat in Lourenço Marques.  
Konsulat in Lissabon.



Konſulat in Funchal.  
Konſulat in Porto.

#### Rumänien.

Konſulat in Bukareſt.  
Konſulat in Galaş.  
Konſulat in Iaſſy.

#### Rußland.

Botſchaft in St. Petersburg.  
Konſulat in Abo.  
Konſulat in Archangel.  
Bizekonſulat in Arensburg.  
Konſulat in Baſu.  
Bizekonſulat in Batum.  
Konſulat in Bjorneborg.  
Konſulat in Charkow.  
Bizekonſulat in Cronſtadt.  
Bizekonſulat in Hangö.  
Konſulat in Helsingfors.  
Bizekonſulat in Jakobſtad.  
Bizekonſulat in Jekaterinoſlaw.  
Bizekonſulat in Kemi.  
Konſulat in Kiew.  
Bizekonſulat in Kiſchinew.  
Bizekonſulat in Kotta.  
Konſulat in Kowno.  
Konſulat in Libau.  
Bizekonſulat in Mariupol.  
Konſulat in Moskau.  
Konſulat in Narva.  
Bizekonſulat in Nikolajew.  
Konſulat in Nikolaiſtad.  
Bizekonſulat in Noworoſſyſk.  
Generalkonſulat in Odeſſa.  
Konſulat in Bernau.  
Generalkonſulat in St. Petersburg.  
Konſulat in Reval.  
Konſulat in Riga.  
Konſulat in Roſtoſſ am Don.  
Konſulat in Saratow.  
Bizekonſulat in Tammerfors.  
Konſulat in Tiſlis.  
Konſulat in Uleåborg.  
Generalkonſulat in Waſchau.  
Konſulat in Wiborg.  
Konſulat in Windau.  
Konſulat in Wladimooſtöck.

Schiffer-(Samoa-) und Tonga-(Freundschafts-) Inſeln.  
Gouvernement in Apia.

Mit der Wahrnehmung konſulariſcher Befugniſſe beauftragt für die nicht zu einem deutſchen Schutzgebiete gehörenden Inſeln der Südſee, ſo-

fern ſie nicht dem Amtsbezirk eines anderen Konſulats zugeteilt ſind.

#### Schweden.

Generalkonſulat in Stockholm.  
Konſulat in Malmö.

#### Serbien.

Konſulat in Belgrad.

#### Siam.

Gesandtschaft in Bangkok.

#### Spanien.

Generalkonſulat in Barcelona.  
Konſulat in Madrid.  
Konſulat in Santa Cruz de Tenerife.  
Konſulat in Vigo.

#### Türkei.

Botſchaft in Conſtantinopel.  
Diplomatiſche Agentur in Cairo.  
Konſulat in Adana.  
Konſulat in Aleppo.  
Konſulat in Alexandrien.  
Konſulat in Bagdad.  
Konſulat in Beirut.  
Konſulat in Cairo.  
Konſulat in Canea.  
Generalkonſulat in Conſtantinopel.  
Bizekonſulat in Haiffa.  
Bizekonſulat in Jaffa.  
Konſulat in Jeruſalem.  
Bizekonſulat in Moſſul.  
Konſulat in Salonik.  
Konſulat in Smyrna.

#### Tunis.

Konſulat in Tunis.

#### Uruguay.

Ministerresidentur in Montevideo.

#### Bereinigte Staaten von Amerika.

Konſulat in Atlanta.  
Konſulat in Chicago.  
Konſulat in Cincinnati.  
Konſulat in Denver.  
Konſulat in Manila.  
Konſulat in New Orleans.  
Generalkonſulat in New York.  
Konſulat in Philadelphia.  
Konſulat in San Francisco.



Konſulat in Seattle.  
Konſulat in St. Louis.  
Konſulat in St. Paul.

**Zanzibar.**  
Bizekonſulat Mombaffa.  
Konſulat in Zanzibar.

### B. Schutzgebietbehörden.

#### Deutsch Oſtafrika.

Die Bezirksämter: Bagamojo, Dar-eſſalam, Kilwa,  
Lindi, Mohoro, Pangani, Tanga.

#### Deutsch Südweſtafrika.

Die Bezirksämter: Lüderitzbuch, Swakopmund.

#### Kamerun.

Die Bezirksämter: Duala, Kribi, Oſſidjinge,  
Viktoria.

Die Stationen: Campo, Molundu, Rio del Rey.  
Die Reſidentur Garua.

#### Kiautſchon.

Das Gouvernament in Tſingtau (der Zivil-  
kommiſſar oder ſein Vertreter.)

#### Neuguinea und Inſelgebiet.

Für Kaiſer Wilhelmsland:  
das Bezirksamt Friedrich Wilhelmshafen;  
die Stationen Citape, Marobe.

Für die Oſt-Karolinen:  
das Bezirksamt Ponape;  
die Station Truk.  
Für die Weſt-Karolinen:  
das Bezirksamt Yap.  
Für die Marianen:  
die Station Saipan.  
Für die Maſchallinfeln:  
die Stationen: Jaluit, Rauru.  
Für Neu Mecklenburg:  
das Bezirksamt Kävieng;  
die Station Ramatanai.  
Für Neu Pommern:  
das Bezirksamt Rahaui.  
Für die Palaufinfeln:  
die Stationen Ungaui, Korror.  
Für die Salomonſinfeln:  
die Station Kieta.

#### Samoa.

Das Gouvernament in Apia.

#### Togo.

Das Gouvernament in Lome.

## Verzeichnis

der ſchweizeriſchen diplomatiſchen und konſulariſchen Vertretungen, deren Leiſtenpässe in  
Deutschland anzuerkennen ſind.

Die ſchweizeriſchen Geſandtschaften in Paris, Rom, Wien, London, St. Petersburg, Washington,  
Buenos Aires und Tokio;

die ſchweizeriſchen Generalkonſuln und Geſchäftsträger in Madrid und Rio de Janeiro;

die ſchweizeriſchen Generalkonſulate, Konſulate und Bizekonſulate in Belgien, Dänemark,  
Frankreich und Algerien, Griechenland, Großbritannien und britiſche Beſitzungen, Italien, in den  
Niederlanden, Norwegen, Oſterreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Rußland, Schweden, Serbien,  
Spanien, Agypten, in den Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Braſilien, Chile, Guatemala,  
Mexico, Paraguay, Peru, Uruguay und Venezuela.

### **3. Finanzwesen.**

#### **Bekanntmachung.**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 12. Oktober 1911 beschlossen:

Der Beschluß vom 28. Januar 1910\*) hat auf alle Fälle Anwendung zu finden, in denen die bis zum 1. August 1909 ausgegebenen Gewinnanteilschein- und Zinsbogen zusammen einen Zeitraum von weniger als zehn Jahren umfassen.

Berlin, den 23. November 1911.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Wermuth.

### **4. Versicherungswesen.**

#### **Bekanntmachung,**

betreffend die weitere Amtsdauer von Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten bei den Versicherungsanstalten.

Auf Grund des Artikel 4 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung hat der Bundesrat bestimmt, daß die Amtsdauer der gegenwärtigen Mitglieder der Ausschüsse der Versicherungsanstalten sowie der gegenwärtigen Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten in den Vorständen der Versicherungsanstalten (§ 76, § 74 Abs. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes) bis zum 31. Dezember 1913 dauert.

Berlin, den 25. November 1911.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Caspar.

#### **Bekanntmachung,**

betreffend den Bezug von Unfall-, Invaliden- und Altersrenten in österreichisch-ungarischen Grenzbezirken.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. November 1911 beschlossen,

1. das der Bekanntmachung vom 16. Oktober 1900 (Zentralblatt S. 540) beigegebene Verzeichnis der ausländischen Grenzbezirke, für welche die in jener Bekanntmachung bezeichneten gesetzlichen Bestimmungen über das Ruhen des Rechtes auf den Bezug der Unfall-, Invaliden- und Altersrente außer Kraft gesetzt werden, unter

#### **7. Österreich-Ungarn**

dahin zu ergänzen, daß hinter dem Worte „Kuffstein“ das Wort „Gallein“ eingefügt wird,

\*) Zentralblatt für das Deutsche Reich von 1910 S. 46.



2. daß der Bekanntmachung vom 12. Juni 1901 (Zentralblatt S. 210) beigelegte Verzeichnis der ausländischen Grenzbezirke, für welche die in jener Bekanntmachung bezeichneten gesetzlichen Bestimmungen über die Ausschließung des Anspruchs auf Hinterbliebenenrente außer Kraft gesetzt werden, unter

### 5. Osterreich-Ungarn

dahin zu ergänzen, daß hinter dem Worte „Ruffstein“ das Wort „Gallein“ und hinter den Worten „Wisch, ferner“ die Worte „Gablonz, Starckenbach, Hohenelbe, Trautenau, Friedland“ eingefügt werden.

Berlin, den 23. November 1911.

Der Reichskanzler.  
Im Auftrage: Caspar.

## 5. Zoll- und Steuerwesen.

Der Bundesrat hat in der Sitzung am 16. November d. J. beschlossen:

Gemäß § 5 der Veredelungsordnung wird anerkannt, daß für die Zulassung eines zollfreien Vohneredelungsverkehrs mit ausländischen, aus verniertem Messing bestehenden, die Bezeichnung „Zepp“ tragenden Sicherheitsvorrichtungen für Rasierapparate — Tarifnummer 879 —, in die inländische Rasiermesserflingen eingepaßt werden sollen, die Voraussetzungen des § 2 der Veredelungsordnung vorliegen.

## 6. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund	Behörde, welche die	Datum
	der Ausgewiesenen.		der Bestrafung.	Ausweisung beschlossen hat.	des Ausweisungs- beschlusses.
1	2	3	4	5	6

a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1	Anton Barcal (auch Bargel oder Barcel genannt), Schuhmacher,	geboren am 8. April 1883 zu Kolleschowitz, Bezirk Boderlam, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	schwerer Diebstahl im Rückfall (2 Jahre 8 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 7. Oktober 1909),	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Potsdam,	9. Mai 1911.
---	--	---	---	--	--------------

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1	2	3	4	5	6

b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

2	Josef Luchmann, Metzger,	geboren am 27. April 1888 zu Silenen, Kanton Uri, Schweiz, ortsangehörig ebendajelbst, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Cassel,	17. November 1911.
3	Anton Medvesel, Erdarbeiter,	geboren am 6. Juni 1875 zu Fünfkirchen, Ungarn, ortsangehörig zu St. Georgen, Bezirk Gilti, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Polizeibehörde zu Hamburg,	20. November 1911.
4	Carmine Percuccio, Bildhauer,	geboren am 4. April 1872 zu Neapel, Italien, italienischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Stadtmagistrat Bad Kissingen, Bayern,	21. Oktober 1911.
5	Basil Kawrud (auch Kaurud), Arbeiter,	geboren am 15. März 1891 (1889) in Luzylow, Bezirk Kalusz, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Potsdam,	27. Oktober 1911.
6	Heinrich Jakob Skapta Schilling, Metzger,	geboren am 8. September 1866 zu Helsingör, Amt Frederiksborg, Dänemark, dänischer Staatsangehöriger,	Bannbruch und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Schleswig,	15. November 1911.

Die Ausweisung der Marie Agnes Gürth (Zentralblatt für 1899 S. 289 Nr. 2) ist zurückgenommen worden.



